

Das Hildebrandslied

(Verse 15-22)

- 15 *„dat sagetun mi usare liuti,
alte anti frote, dea erhina warun,
dat Hiltibrant haetti min fater: ih heittu Hadubrant.
forn her ostar giweit, floh her Otachres nid,
hina miti Theotrihhe enti sinero degano filu.*
- 20 *her furlaet in lante luttilla sitten
prut in bure, barn unwahsan,
arbeo laosa: her raet ostar hina. [...]*”

Hilfestellung 3

Neuhochdeutsche Übersetzung

- 15 Das erzählten mir unsere Leute,
Alte und weise, die ehemals da lebten,
Hildebrand heiße mein Vater, ich heiße Hadubrand.
Vormals ist er nach Osten gegangen, er floh vor dem Hass Odoakers,
Dorthin mit Dietrich und vielen seiner Kämpfer.
- 20 Er ließ im Lande arm zurück
Die Frau im Hause und den unerwachsenen Sohn
Erblos: Er ritt nach Osten hin.